

149

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,

welche auf der
Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität
zu Gießen

im
Winterhalbjahre 18³⁹/₄₀

vom 28ten October an gehalten und an diesem Tage allgemein und unabänderlich ihren Anfang nehmen werden.



G i e s s e n ,
gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von C. F. Meyer, Vater.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Erklärung der Psalmen, wöchentlich viermal von 11—12 und einmal von 10—11 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung der Apostelgeschichte und des Briefes an die Römer, fünfmal die Woche von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung der Briefe an die Korinther, fünf Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Meyer.

Archäologie der Hebräer und Juden, fünf Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Kirchengeschichte dritter Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Dogmengeschichte, nach seinem Lehrbuche der Dogmengeschichte (Gießen 1839), fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Meier.

Biblische Theologie des alten und neuen Testaments, in fünf Stunden wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Dogmatik, zweite Hälfte, fünfmal die Woche von 2—3 Uhr, geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Kühnöl.

Theologische Moral, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr, Geheimerrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik, verbunden mit Uebungen, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

Biblische Archäologie trägt vor, wöchentlich in zwei Stunden von 8—9 Uhr, Professor Dr. Löhnis.

Apologetik wird lesen, fünfstündig die Woche, Pfarrer Hartnagel, in den ersten fünf Wochentagen von 11—12 Uhr.

Die Apostelgeschichte erklärt, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr, Professor Dr. Löhnis.

Die Weissagungen des Jesaja, öffentlich, in vier Stunden von 8—9 Uhr, Derselbe.

Das Evangelium Johannis erläutert, in sechs Stunden von 10—11 Uhr, Professor Reuß.

Die Kirchengeschichte des II. Zeitraums wird vortragen in zehn Stunden, und zwar an den ersten fünf Wochentagen von 3—5 Uhr, Professor Dr. Kiffel.

Kirchliche Literaturgeschichte, am Samstag von 3—5 Uhr, liest Derselbe.

Den zweiten Theil der Dogmatik wird vortragen, täglich von 11—12 Uhr, Professor Schmid.

Den zweiten Theil der Dogmengeschichte, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Ueber den zweiten Theil der christlichen Moral, oder über die Lehre von dem Werden des christlichen Lebens wird lesen, in vier bis fünf Stunden wöchentlich und zwar von 9—10 Uhr, Professor Kindhäuser.

Die Katechetik, verbunden mit einer geschichtlichen Uebersicht der Verwaltung des katechetischen Amtes in der katholischen Kirche, wird erläutern in drei Stunden, und zwar zweimal in der Woche von 5—6 und einmal von 9—10 Uhr, Derselbe.

Eine praktische Commentation der kirchlichen Perikopen giebt, wöchentlich dreimal von 5—6 Uhr, Pfarrer Hartnagel.

Examinatorien über die angekündigten Vorlesungen werden halten Professor Dr. Riffel und Professor Rindhäusser, und auf Verlangen ist dazu bereit Professor Dr. Löhnis.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie und Methodologie tragen zweimal wöchentlich vor Professor Dr. Sell und Privatdocent Dr. Schmidt, dieser nach Falt Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

Das Naturrecht lehren Professor Dr. Sell viermal wöchentlich und Privatdocent Dr. Schmidt Montags, Dienstags und Donnerstags von 1—2 Uhr.

Die Institutionen des Römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben erklärt, mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 10—11 und Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach dem von Wening-Jungenheim'schen Lehrbuche, Professor Dr. Sintenis täglich von 9—11 und von 2—3 Uhr.

Das Römische Erbrecht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 8—9 Uhr.

Die Lehre von den dinglichen Rechten trägt, in vier näher zu bestimmenden Stunden, vor Privatdocent Dr. Schmidt und verbindet damit ein Examinatorium.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Lindelof, Professor Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Das deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs- und Wechselrechts trägt Derselbe, nach Eichhorn, vor täglich von 10—12 Uhr.

Das Lehnrecht lehrt Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stöckel, nach Pätz, viermal wöchentlich. Interessante Stellen aus den Germanischen Volksrechten, den Fränkischen Kapitularien und den Rechtsbüchern des Mittelalters erklärt Professor Dr. v. Grolman, mit besonderer Rücksicht auf die lateinische und deutsche Sprache der mittelalterlichen Rechtsquellen, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Das heutige deutsche Staatsrecht (das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundes-Staaten) trägt, nach eigenem Systeme, vor Professor Dr. Weiss, täglich von 2—3 Uhr.

Das Staatsrecht des Großherzogthums Hessen lehrt, nach seinem Systeme des öffentlichen Rechts des Großherzogthums Hessen, Darmstadt 1837, Derselbe, täglich von 9—10 Uhr.

Das heutige deutsche Kirchenrecht erläutert Derselbe, nach seinem Grundrisse der Kirchenrechts-Wissenschaft, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.

Das französische Civilrecht erörtert, mit Hinweisung auf Zachariäs Handbuch, Professor Dr. Müller in noch zu bestimmenden Stunden.

Das deutsche gemeine Criminalrecht trägt Derselbe, nach Feuerbach's Lehrbuch, vor täglich von 9—10 Uhr.

Ueber das höchste Princip des Strafrechts und die f. g. Strafrechts-Theorien liest Privatdocent Dr. Schmidt, eine Stunde wöchentlich, publice.

Gerichtliche Medicin, mit besonderer Beziehung auf Juristen, trägt vor Professor Dr. Plagge, in vier näher zu verabredenden Stunden.

Den gemeinen deutschen Civil-Proceß lehrt, nach Linde's Lehrbuche, Professor Dr. Müller, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den gemeinen deutschen Criminal-Proceß erklärt, nach Müllers Lehrbuche, Professor Dr. Sell viermal wöchentlich.

Ein Civil-Proceß-Practicum hält Professor Dr. Müller dreimal wöchentlich von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ein Relatorium unter Vorlegung von Gerichtsacten hält Professor Dr. Sintenis, Montags, Dienstags und Mittwochs von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu Ertheilung von Examinatorien in beliebigen Rechtstheilen erbietet sich Privatdocent Dr. Schmidt.

Se i l f u n d e.

Außere Encyclopädie und Studienlehre der Natur- und Heilkunde, nebst Andeutungen der Geschichte ihrer wichtigsten Disciplinen, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr, Privatdocent Dr. Wetter.

Naturgeschichte des Menschen, in zwei Stunden wöchentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Die gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausschluß der Osteologie und Synthesmologie, an Leichen und an Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. J. B. Wilbrand.

Pathologische Anatomie, sechsmal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine Physiologie, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, nach seinem Handbuche (Heidelberg bei Groos), Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. J. B. Wilbrand.

Die Entwicklungsgeschichte der menschlichen Frucht, Montags und Samstags von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Allgemeine Pathologie, fünfmal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, nach kurzen Dictaten, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme, täglich von 8—9 und von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Walser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 9—10 und von 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Geburtshülfe, täglich von 4—5 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Ueber die Erkenntniß und Behandlung der Persönlichkeits-Krankheiten, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Pädiatrik oder allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, nebst einer kurzen Darstellung der Diätetik für Kinder, viermal wöchentlich, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Wetter.

Arzneiverordnungslehre, mit Uebungen im Receptschreiben, viermal wöchentlich, Professor Dr. Plagge.

Toxicologie, mit besonderer Rücksicht auf die gerichtliche Medicin und auf die medicinische Polizei, viermal wöchentlich, Derselbe.

Pharmaceutische Waarenkunde, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neuesten chemischen Analysen der einzelnen Roharzneikörper, viermal wöchentlich in noch näher zu verabredenden Stunden, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmacie s. unten Mathematik.

Die *Medicamenta praeparata et composita* der im Großherzogthum Hessen gesetzlich eingeführten dritten Ausgabe der Pharmacopoea borussica, in Vergleich mit der neuesten fünften Ausgabe, in wöchentlich vier noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Diätetik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Gerichtliche Medicin, nach Henke, vier Stunden wöchentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Dieselbe, mit besonderer Rücksicht auf Juristen, viermal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Plagge.

Die Entwicklungs-Geschichte der Pathologie und Therapie im Abrisse, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, öffentlich, Privatdocent Dr. Wetter.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt fort, täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals setzt fort Professor Dr. Wernher.

Die geburtshülfliche Klinik, nebst geburtshülflichem Examinatorium, bei Geburten und außerdem täglich von 5—6 Uhr in der Entbindungsanstalt, leitet Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Die Explorirübungen an Schwangeren, Dienstags und Samstags von 1—2 Uhr, leitet Derselbe.

Die Lehre von der geburtshülflichen Auscultation, in Verbindung mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, privatissime, in näher zu verabredenden Stunden, Privatdocent Dr. Wetter.

Den practischen Unterricht in allen zur Kuhpockenimpfung gehörigen Gegenständen ertheilt, in Verbindung mit dem Gr. Hofrath und ersten Physicus = Arzte Dr. Rau, im akademischen Hospitale, Samstags von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Präparirübungen an frischen Leichen, in Bezug auf Muskel-, Bänder- und Eingeweide-Lehre, verbunden mit Repetitionen der gesammten Anatomie, leitet, täglich mehrere Stunden, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Präparirübungen an injectirten Leichen, in Beziehung auf Gefäß- und Nerven-Lehre, Derselbe.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde erbietet sich Privatdocent Dr. Stammer.

Die gesammte Anatomie der Hausthiere trägt vor Professor Dr. Vir.

Gerichtliche Thierarzneikunde und thierärztliche Polizei, mit Einschluß der Fleischbeschau und mit Uebungen in Anfertigung von Gutachten, Zeugnissen u. s. w., Derselbe.

Ueber Viehzucht leitet Derselbe.

Präparirübungen in der Anatomie der Hausthiere leitet Derselbe.

Zu Extravorträgen über verschiedene Zweige der Thierarzneiwissenschaft ist Derselbe gleichfalls bereit.

Philosophie.

Philosophie im engeren Sinne. Aesthetik.

Logik, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 5—6 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Philosophie in ihren hauptsächlichsten Entwicklungsperioden, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber Dante, Shakespeare, Calderon und Göthe, nebst einer einleitenden philosophisch-ethnographischen Charakteristik der schönen Literatur und Kunst überhaupt, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber Poetik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.

Ueber das deutsche Drama, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ueber die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der bildenden Künste, einmal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Ritgen.

Mathematik, Physik und Technologie.

Reine Mathematik, nach eignem Lehrbuche, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

- Algebra, nach eignum Lehrbuche, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
 Trigonometrie und Polygonometrie, nach eignum Lehrbuche, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Differential- und Integral-Rechnung, nach eignum Lehrbuche, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10—11, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, Derselbe.
 Populäre Astronomie, nach eignum Plane, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Angewandte Mathematik, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis nach 12 Uhr, Professor Dr. Buff.
 Die Lehre von der Wärme in ihren Anwendungen, Mittwochs von 3—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
 Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Liebig.
 Practisch-analytischer Cursus im Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
 Pharmacie, nach Soubeiran's Lehrbuche, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Knapp.
 Allgemeine Technologie mit Demonstrationen an Zeichnungen und Industrie-Producten, sechsmal wöchentlich, Derselbe.
 Bergbaukunde, sechsmal wöchentlich, Professor Dr. von Klipstein.
 Planzeichnen, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Ritgen.
 Architectonische Constructionslehre, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Architectonische Compositionsübungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Architectonisches und Ornamenten-Zeichnen, Derselbe.
 Unterricht im Aquarell-, sowie auch im Delmalen, drei- bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Naturwissenschaften.

- Dryctognosie, an den ersten fünf Wochentagen, Professor Dr. von Klipstein.
 Bergbaukunde s. oben Technologie.
 Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche (Gießen bei Heyer), mit Benutzung der auf der Anatomie vorhandenen Thierskelette, mit Hinweisung auf die ausgebalgten Thiere im zoologischen Museum und mit Erläuterungen durch Abbildungen, fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

- Encyclopädie der Staatswissenschaften (nach seinen zwölf Büchern vom Staate, Gießen bei Heyer, 1839), viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmitt-
 henner.
 Finanzwissenschaft, Morgens von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Ueber Forstbenutzung und Technologie, fünfmal wöchentlich, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.
 Ueber Forstschutz, viermal wöchentlich, Derselbe.
 Ueber die Großherz. Hessische Forstverfassung und Verwaltung, sechsmal wöchentlich, Derselbe.
 Klimatologie, viermal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.
 Waldbau, viermal wöchentlich, Derselbe.
 Statik der Forstwissenschaft, viermal wöchentlich, Derselbe.
 Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Derselbe.
 Zu Examinatorien über alle Zweige der Forstwissenschaft erbietet sich Derselbe.

G e s c h i c h t e.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Schäfer.
Geschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich, Derselbe.

P h i l o l o g i e.

a) Orientalische

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Stellen aus dem Pentateuch, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden: *Grammaticae Arabicae elementa et formarum doctrina per tabulas descripta*, nebst Erklärung der Lockman'schen Tabellen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen Lehrurses, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Fortsetzung des sanscritischen Lehrurses, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Geschichte und Literatur der Sanscritsprache, zweimal wöchentlich, Derselbe.

b) Altclassische.

Platon's Politeia, nebst einer Einleitung in die Schriften Platon's, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Osann.

Cicero's Verrinische Reden, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Tacitus Germania, zweimal wöchentlich, öffentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

c) Neuere.

Fortsetzung der Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.

Shakspeare's Henry IV, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Goldsmith's Vicar of Wakefield, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Racine's Phèdre und Molière's Avare, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr. Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr ausgewählte Stücke des Catullus, Dr. Otto, Collaborator des Seminars, den Panegyricus des Isocrates Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr erklären lassen.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankenfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Dißore.

Im Tanzen: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.